

Seine Exzellenz

Oberster Führer der Partei, des Staates und der Armee

Kim Jong-un

via Botschaft der Demokratischen Volksrepublik Korea

Glinkastr.507

10117 Berlin

Betreff: Freilassung des inhaftierten Christen Kim Jung-wook

Exzellenz,

meinen Informationen nach ist seit Mai 2014 der Christ **Kim Jung-wook**, geboren 1964, aus religiösen Gründen inhaftiert. Ihm wird vorgeworfen, am Aufbau einer Untergrundkirche gearbeitet und Spionage betrieben zu haben. Am 30. Mai 2014 verurteilte ein nordkoreanisches Gericht den südkoreanischen Missionar Kim Jung-wook zu lebenslanger Haft in einem Arbeitslager

Exzellenz,

in Artikel 18 des von Nordkorea ratifizierten Internationalen Paktes über bürgerliche und politische Rechte ist das umfassende Recht auf Religionsfreiheit einschließlich des Glaubenswechsels und der Glaubensweitergabe gewährleistet.

Wir bitten Sie, sich im Sinne Ihres von Nordkorea ratifizierten UN-Paktes umgehend für die Freilassung und Sicherheit von **Kim Jung-wook** einzusetzen.

Hochachtungsvoll!



